YOUING-GLIDE



Bett-/Gleitbahnöl CGLP

YOUING-GLIDE - Öle sind bestimmt für den Einsatz in Werkzeugmaschinen mit Gleitbahnen unterschiedlichster Werkstoffpaarungen, einschließlich Kunststoffbeschichtung (Epoxidharz- und Teflonbasis), zur Schmierung von Gleit- und Führungsbahnen, wenn eine Vermischung von Bettbahnöl mit wassergemischten Kühlschmierstoffen nicht vermieden werden kann.

YOUING-GLIDE - Öle zeichnen sich durch geringe Haftreibwerte aus. Hierdurch wird ein konstantes Gleitverhalten ohne Stick-Slip-Erscheinungen auch bei Feinvorschüben mit geringsten Zustellbewegungen erreicht. Größte Maßhaltigkeit der Werkstücke ist das Ergebnis.

Das gute Demulgierverhalten ermöglicht beste Funktionsfähigkeit auch bei Verwendung von Kühlschmierstoffemulsionen. Auch bei längeren Stillstandszeiten wird die Bildung klebriger Rückstände aus Kühlschmierstoff und Bettbahnöl verhindert.

YOUING-GLIDE - Öle bieten sicheren Korrosionsschutz. Rostbildung wird auch in engen Passungsspalten verhindert, Buntmetalle werden nicht verfärbt.

Höchste Filmfestigkeit und ein sehr gutes Haftvermögen werden gewährleistet; entscheidende Voraussetzungen für die sichere Schmierung von vertikalen Führungsbahnen. Die Abstimmung der Additivierung auf moderne, wassergemischte Kühlschmierstoffe ermöglicht auch bei schwierigsten Fertigungsverhältnissen höchste Oberflächenqualität und Maßhaltigkeit der Werkstücke.

Spezifikationen: DIN 51 502 - CGLP

Sortenbezeichnung	Methode	Einheit	YOUING-GLIDE			
Gleit-/Bettbahnöl Nach DIN 51 502			CGLP 68	CGLP 100	CGLP 150	CGLP 220
Dichte bei 15°C	DIN 51757	g/cm³	0,880	0,884	0,889	0,894
Kin. Viskosität bei 40°C	DIN 51562	mm²/s	67,1	102	150	214
Kin. Viskosität bei 100°C	DIN 51562	mm²/s	8,5	11,1	14,6	17,9
Flammpunkt COC	DIN ISO 2592	°C	245	265	267	270
Pourpoint	DIN ISO 3016	°C	-30	-12	-13	-15
Stahlkorrosion	DIN 51585	Note	0 - B	0 - B	0 - B	0 - B
Kupferkorrosion (3 h / 100°C)	DIN ISO 2160	Note	1	1	1	1
FZG-Prüfung A/8,3/90	DIN ISO 14635	SKS	12	12	12	12

Diese Angaben entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und unserer Entwicklung. Änderungen bleiben vorbehalten. Für die angegebenen Kennwerte gelten Vergleichbarkeit und Wiederholbarkeit des jeweiligen Prüfverfahrens.

Stand Feb 2013